

MEDIENORIENTIERUNG

Mittwoch, 26. November 2008, 9.30 Uhr, Gemeindekanzlei Horw
Horw auf dem Weg in die Zukunft

Statement: Markus Hool, Gemeindepräsident

Die Revision soll:

- nachhaltige Entwicklung ermöglichen
- Qualitäten von Horw stärken und ausbauen
- Planungshorizont 15 bis 20 Jahre

Die Schwerpunkte sind:

- Weiterentwicklung des Dorfs
- Überprüfung der Nutzungen und Baudichten im Siedlungsgebiet
- der sensible Umgang mit der Halbinsel und ihrer einzigartigen Landschaft und
- die Sicherstellung attraktiver Freizeit- und Erholungseinrichtungen für die Bevölkerung

Mitwirkung heisst:

- Einbezug von Bevölkerung und Interessengruppen in den Planungsprozess zusammen mit der Ortsplanungskommission (OPK)
- Diskussion in einem Workshop (Januar 2008)
- Quartierveranstaltungen mit der Bevölkerung - (rund 500 Horwerinnen und Horwer an sechs Veranstaltungen)
- über 360 schriftliche Stellungnahmen mit rund 750 Anträgen im Mitwirkungsverfahren
- Parteien, Vereine, Quartierorganisationen, Grundeigentümer, öffentlich-rechtliche und private Interessengruppen haben die Mitwirkung genutzt

Der Gemeinderat hat:

- die Eingaben durch das Baudepartement, die Ortsplanungskommission und das Planungsteam der Metron AG analysiert und ausgewertet
- die Eingaben in mehreren Klausursitzungen intensiv diskutiert und behandelt
- die ersten Vorentscheide bei den „Hot Spots“ der Ortsplanungsrevision nach Massgabe des öffentlichen Interesses gefällt.

Das Fazit (des Gemeinderates):

- Der Gemeinderat schätzt die intensive Auseinandersetzung der Bevölkerung mit der Ortsplanung.
- **Grundsätzlich** wurde die **Richtung** der Ortsplanungsrevision **gestützt**.
- Der grösste Teil der Inhalte ist **unbestritten**.
- Zu einigen Themen gab es aber **auch heftige Reaktionen**.
- Der Grossteil der Mitwirkung fokussierte sich auf das Gebiet der **Halbinsel** und dort auf einige umstrittene Umzonierungen und Entwicklungsabsichten.

- Der Gemeinderat kommt den Mitwirkenden mit seinen Entscheiden zu den umstrittenen Themen in den zentralen Anliegen entgegen.
- Rund zwei Drittel der Eingaben können damit als erledigt erklärt werden.

Terminplan weiteres Vorgehen

Januar 2009	Beschluss Einwohnerrat über Initiativen und Beratung Planungsbericht Ortsplanung Kantonale Vorprüfung
März 2009	Öffentliche Auflage Ortsplanung
Frühjahr 2009	Abstimmung über Initiative “Grube Grisigen der Natur überlassen!”
Mitte 2009	Beschluss Einwohnerrat zu Zonenplan und Bau- und Zonenreglement
Ende 2009	Volksabstimmung über Ortsplanung (Zonenplan und BZR) und “Horwer Landschaftsinitiative – Keine zusätzlichen Bauzonen auf der Halbinsel” und “Bootshafeninitiative – Kein zusätzlicher Bootshafen in der Horwer Bucht”

Schlusswort und Würdigung

- Dank an Bevölkerung – aktives Mitgestalten stärkt Horw
- Ortsplanung hat einiges in Bewegung gebracht
- den Horwerinnen und Horwern liegt ihr Lebensraum am Herzen
- Einerseits bewahrende Tendenz
- Andererseits steigt der Nutzungsdruck im Bereich Erholung und Freizeit
- Das verlangt regelnde Massnahmen
- Die Gemeinde hat ein vitales Interesse für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger attraktive Wohnlagen verfügbar zu haben
- Der Gemeinderat setzt auf ein massvolles, gezieltes Wachstum

Für Rückfragen wenden Sie sich an:

Zuständige Person:

Manuela Bernasconi
Gemeinderätin
Telefon 041 349 12 60
Telefax 041 349 14 85
E-Mail manuela.bernasconi@horw.ch

Zentrale Informationsstelle:

Daniel Hunn
Gemeindeschreiber
Telefon 041 349 12 50
Telefax 041 349 14 81
E-Mail daniel.hunn@horw.ch